Reglement für Hessen & Rheinland Pfalz

- Startbedingungen Meisterschaften
- Anfängerprüfungen
- Pflichtklassen
- Kürklassen
- Meisterschaftsbögen
- Kürlaufzeiten
- Kürbedingungen
- Adressen Landesrollsportleiter, Fachwarte, Rollschuhbahnen
- Notizen

Startbedingungen Meisterschaften

Bis zur Landesmeisterschaft

Anfänger 1	Freiläufer
Anfänger 2	Figurenläufer
Fortgeschrittene 1	Kunstläufer
Fortgeschrittene 2 Pflicht	Pflicht 4
Fortgeschrittene 2 Kür	Kunstläufer

Bis zur Bundesmeisterschaft

Nachwuchsklasse	Pflicht 3 / Kür 3
Juniorenklasse	Pflicht 3 / Kür 3
Meisterklasse	Pflicht 3 / Kür 3
Meisterklasse Elite	Pflicht 3 / Kür 3

Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Anfänger	Freiläufer
Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Fortgeschrittene	Figurenläufer
Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Nachwuchsklasse	Kür 4
Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Juniorenklasse	Kür 4
Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Meisterklasse	Kür 3

Schülerformation	8 – 15 Jahre
Jugendformation	8 – 18 Jahre
Meisterklassenformation	ab 12 Jahre

Jede/r Rollkunstläufer/-in muss zum Zeitpunkt des Starts eine gültige Rollsportlizenz haben.

Anfängerprüfungen

A1 Freiläufer

a) rechts und links vorwärts übersetzen
b) rechts und links rückwärts übersetzen
c) Flieger mit Kante
d) Bremsen durch Drehung auf rückwärts und auf die Stopper

Wertung		
	Mindestpunktzahl	6,0
	Durchschnittswert	1,5
	Keine Note unter	1,0

A2 Figurenläufer

a) Schwungbögen ra rechts und links (2,0)
b) Dreierschritte in Achterform zu beiden Seiten
c) Arabeskensequenz mit Bein und Kantenwechsel
d) Dreiersprung aus Schrittverbindung
e) Salchow
f) Mond oder andere Figur in Verbindung mit eine Schrittsequenz
g) Einbeinpirouette mind. 2 Umdrehungen

Wertung		
	Mindestpunktzahl	20,0
	Durchschnittswert	3,0
	Keine Note unter	2,0

A3 Kunstläufer

Laufen von Kürfiguren:
1 Minute mit Kürmusik: loses Aneinanderreihen von Schritten und Sprüngen

a) Dreiersprung mit Mohawkanlauf
b) Salchow
c) Rittberger
d) Zweibeinpirouette (mindestens 5 Umdrehungen)
e) Einbeinpirouette (mindestens 3 Umdrehungen)

Wertung		
	Mindestpunktzahl	20,0
	Durchschnittswert	4,0
	Keine Note unter	2,5

Pflichtklassen

Pflichtklasse 4

Nr.			
	1	Bogenachter	Rva
	2	Bogenachter	Rve
	3	Bogenachter	Rra
	4	Bogenachter	Rre
	8	Dreier	. va / re
	9	Dreier	. ve / ra
	28	Schlangenbogen – Doppeldreier	. va

Mindestpunktzahl: 31,5 Durchschnittswert: 4,5

Pflichtklasse 3

Nr.			
	13	Doppeldreier	Rre
	19	Gegendreier	. ve
	22	Gegenwende	. va
	23	Gegenwende	. ve
	26	Schlangenbogen – Dreier	. va
	14	Schlinge	Rva
	15	Schlinge	Rve

Mindestpunktzahl: 38,5 Durchschnittswert: 5,5

Pflichtklasse 2

Nr.			
	18	Gegendreier	. va
	20	Wende	. va
	21	Wende	. ve
	29	Schlangenbogen – Doppeldreier	. ra
	23	Gegenwende	. ve
	16	Schlinge	Rra
	17	Schlinge	Rre
	30	Schlangenbogen – Schlinge	. va

Mindestpunktzahl: 52,0 Durchschnittswert: 6,5

Pflichtklasse 1

Nr.			
	36	Doppeldreier – Paragraph	. va
	37	Doppeldreier – Paragraph	. ra
	40	Gegendreier – Paragraph	. va
	41	Gegendreier – Paragraph	. ra
	31	Schlangenbogen – Schlinge	. ra
	38	Schlingen – Paragraph	. va
	39	Schlingen – Paragraph	. ra

Mindestpunktzahl: 52,5 Durchschnittswert: 7,5

Kürklassen

Kürklasse 4

Nr.						
	1	Dreierschritte in Achterform				
	2	Toeloop				
	3	Salchow				
	4	Flip				
	5	Rittberger aus beliebiger Vorbereitung				
	6	Standpirouette	re			5 Umdrehungen
	7	Sitzpirouette (in Sitzposition)	re			3 Umdrehungen
	8	**Wahlweise: Standpirouette**	**va**	**oder**	**ra**	**5 bzw. 3 Umdrehungen**

Mindestpunktzahl: 36,0 Durchschnittswert: 4,5

Kürklasse 3 - Nachwuchsklasse

Nr.						
	1	Schrittpassage *(wie in der WKO festgelegt)*				
	2	Lutz				
	3	Kombination aus 3 Sprüngen mit Thorén **(Thorén darf nicht am Anfang oder Ende der Kombination gezeigt werden)**				
	4	3 Rittberger in Folge				
	5	Sitzpirouette	re			3 Umdrehungen
	6	Standpirouette	va	oder	ra	3 Umdrehungen
	7	eingeschleuderte Waagepirouette	ra			2 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 38,5 Durchschnittswert: 5,5

Kürklasse 2 - Juniorenklasse

Nr.						
	1	Kreisschrittfolge nach beiden Seiten gleich (keine Figuren)				
	2	5 Rittberger in Folge				
	3	Kombination aus 4 Sprüngen mit Thorén				
	4	Axel				
	5	Doppel-Toeloop oder Doppel-Salchow nach Wahl				
	6	eingeschleuderte Waagepirouette	va			2 Umdrehungen
	7	eingeschleuderte Waagepirouette	ra			3 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 45,5 Durchschnittswert: 6,5

Kürklasse 1 - Meisterklasse

Nr.				
	1	Schrittverbindung in Serpentinen-Form (mind. 1 ½ S) mit schwierigen Elementen (Doppeldreier, Gegendreier, Wenden, Gegenwenden, Mohawk, Choctaws, …)		
	2	Doppel-Toeloop		
	3	Doppel-Salchow		
	4	Sprungkombination aus 3 - 5 Sprüngen (davon mind. 1 Doppelsprung ohne Zwischenschritte)		
	5	eingeschleuderte Waagepirouette	va	3 Umdrehungen
	6	Wechsel / Waagepirouette		3 / 3 Umdrehungen
	7	Waage / Sitzpirouette (Kante beliebig)		3 / 3 Umdrehungen

Meisterschaftsbögen (Anfänger – Junioren)

Anfänger A 0			**Zeichnung**
Nr.	1	Bogenachter	Rva

Anfänger A 1			**Zeichnung**
Nr.	1	Bogenachter	Rva
	2	Bogenachter	Rve

Anfänger A 2			**Zeichnung**
Nr.	5	Schlangenbogen	.va
	9	Dreier	.ve/ra

Fortgeschrittene 1			**Zeichnung**
Nr.	3	Bogenachter	Rra
	8	Dreier	.va/re
	11	Doppeldreier	Rve

Fortgeschrittene 2			**Zeichnung**
Nr.	10	Doppeldreier	Rva
	26	Schlangenbogen - Dreier	.va
	14	Schlinge	Rva

Meisterschaftsbögen (Anfänger – Junioren)

Nachwuchsklasse G1			**Zeichnung**
Nr.	26	Schlangenbogen - Dreier	.va
	19	Gegendreier	.ve
	22	Gegenwende	.va
	15	Schlinge	Rve

Nachwuchsklasse G2			**Zeichnung**
Nr.	13	Doppeldreier	Rre
	28	Schlangenbogen - Gegendreier	.va
	23	Gegenwende	.ve
	30	Schlangenbogen - Schlinge	.va

Juniorenklasse J1			**Zeichnung**
Nr.	20	Wende	.va
	42	Gegenwende - Gegendreier	.va
	32	Schlangenbogen - Gegendreier	.va
	16	Schlinge	Rra

Juniorenklasse J2			**Zeichnung**
Nr.	21	Wende	.ve
	42	Gegenwende - Gegendreier	.va
	29	Schlangenbogen - Doppeldreier	.ra
	30	Schlangenbogen - Schlinge	.va

Juniorenklasse J3			**Zeichnung**
Nr.	42	Gegenwende - Gegendreier	.va
	19	Gegendreier	.ve
	36	Doppeldreier - Paragraph	.va
	16	Schlinge	Rra

Juniorenklasse J4			**Zeichnung**
Nr.	23	Gegenwende	.ve
	18	Gegendreier	.va
	42	Gegenwende - Gegendreier	.va
	17	Schlinge	Rre

Meisterschaftsbögen (Junioren – Meisterklasse - Elite)

Meisterklasse M1			**Zeichnung**
Nr.	43	Wende - Doppeldreier	.va
	40	Gegendreier - Paragraph	.va
	38	Schlingen - Paragraph	.va

Meisterklasse M2			**Zeichnung**
Nr.	43	Wende - Doppeldreier	.va
	40	Gegendreier - Paragraph	.va
	31	Schlangenbogen - Schlinge	.ra

Meisterklasse M3			**Zeichnung**
Nr.	42	Gegenwende - Gegendreier	.va
	36	Doppeldreier - Paragraph	.va
	38	Schlingen - Paragraph	.va

Meisterklasse M4			**Zeichnung**
Nr.	45	Gegenwende - Gegendreier	.ra
	37	Doppeldreier - Paragraph	.ra
	31	Schlangenbogen - Schlinge	.ra

MeisterklasseElite ME1			**Zeichnung**
Nr.	46	Doppeldreier – Wende - Paragraph	.va
	39	Schlingen - Paragraph	.ra
	47	Gegendreier – Gegenwende - Paragraph	.va

MeisterklasseElite ME2			**Zeichnung**
Nr.	48	Doppeldreier – Wende - Paragraph	.ra
	38	Schlingen - Paragraph	.va
	49	Gegendreier - Gegenwende - Paragraph	.ra

MeisterklasseElite ME3			**Zeichnung**
Nr.	50	Doppeldreier – Gegenwende - Paragraph	.va
	39	Schlingen - Paragraph	.ra
	51	Gegendreier - Wende - Paragraph	.va

MeisterklasseElite ME4			**Zeichnung**
Nr.	52	Doppeldreier – Gegenwende - Paragraph	.ra
	38	Schlingen – Paragraph	.va
	53	Gegendreier - Wende - Paragraph	.ra

Kürlaufzeiten

Häschen (bis 6 Jahre) Häschen (bis 8 Jahre)		1,0 – 1,5 Minuten
Anfänger 0		1,5 – 2,0 Minuten
Anfänger 1 Anfänger 2		1,5 – 2,0 Minuten
Fortgeschrittene 1		2,0 – 2,5 Minuten
Fortgeschrittene 2		2,0 – 2,5 Minuten
Nachwuchsklasse		3,0 Minuten
Juniorenklasse		3,5 Minuten
Meisterklasse		3,5 Minuten
Meisterklasse Elite		4,0 Minuten
Zweierlauf /	Häschen / Anfänger	2,0 Minuten
Paarlauf /	Fortgeschrittene	2,0 – 2,5 Minuten
Gruppenlauf	Nachwuchsklasse	3,0 Minuten
	Juniorenklasse	3,5 Minuten
	Meisterklasse	4,0 Minuten
Formation	Schülerformation	3,5 – 4,0 Minuten
	Jugendformation	3,5 – 4,0 Minuten
	Meisterklassenformation	4,5 – 5,0 Minuten

M U S I K L Ä N G E:

Nachwuchs bis Meisterklasse	plus / minus	10 sec.
Schülerformation	plus / minus	0 sec.
Formation	plus / minus	10 sec.

Sobald keine Toleranzgrenze angegeben wurde, gilt die angegebene Musiklänge!

Ab der Nachwuchsklasse darf die Musik Gesang enthalten. Die Musik darf keine Kraftausdrücke, Schimpfworte, sexistische Äußerungen usw. (auch in nichtdeutscher Sprache) enthalten.

Zwischen der Leistungsklasse des Einerlaufs und eines Start von Zweier-, Paar- und Gruppenlauf dürfen nicht mehr als 2 Klassen liegen
(Bsp. Einerlauf F1 darf nicht im Gruppenlauf Juniorenklasse starten).

Vervielfältigungszahl für Küren

Anfänger 0	0,5
Anfänger 1	1,0
Anfänger 2	1,0
Fortgeschrittene 1	1,5
Fortgeschrittene 2	1,5
Nachwuchsklasse	2,0
Juniorenklasse	2,0
Meisterklasse	2,0
Meisterklasse Elite	1,5

Kürbedingungen Häs'chen bis Meisterklasse

Häs'chen	**MAXIMAL** • Dreiersprünge • Zweibeinpirouette (mind. 3 Umdrehungen)
Anfänger 0	**MAXIMAL** • Dreiersprung, Toeloop **oder** Salchow • Zweibeinpirouette (mind. 3 Umdrehungen) • Standpirouette re (mind. 2 Umdrehungen)
Anfänger 1	**MAXIMAL** • Dreiersprung, Toeloop, Salchow • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • Zweibeinpirouette (mind. 3 Umdrehungen) • Standpirouette re (mind. 2 Umdrehungen)
Anfänger 2	**MAXIMAL** • alle einfachen Sprünge, ohne Axel • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • alle Standpirouetten (mind. 3 Umdrehungen) • Sitzpirouetten (mind. 2 Umdrehungen) • keine Waagepirouettenversuche
Fortgeschrittene 1	**MAXIMAL** • alle einfachen Sprünge • Axel • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • Schrittpassage gemäß Quadranten Regelung • alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen) • Waagepirouetten (mind. 2 Umdrehungen), außer Broken und Inverted
Fortgeschrittene 2	**MAXIMAL** • alle Einfach-Sprünge (Lutz und Toeloop sind Pflichtsprünge) plus Axel • max. 5 Sprungelemente (max. 2 Kombinationen; jeder Sprung höchstens 2 x – Ausnahme 3 Rittberger) • Schrittpassage gemäß Quadranten Regelung • Figurenserpentine / Choreostep muss enthalten sein • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen) • Waagepirouetten va und ra (mind. 2 Umdrehungen), außer Broken und Inverted

Nachwuchsklasse	• Ein Sprung auf vorwärts erlaubt / Toeloop nur am Anfang einer Kombination
Meisterklasse	• Alle einfachen Sprünge • Axel • Doppel – Toeloop, Doppel – Salchow, 1 Doppelsprung nach Wahl • Alle Pirouetten bis max. Wechselwaage bzw. Waage / Sitzkombinationen • Hacke va, Hacke ra, Inverted oder Broken Ankle
2 er, 4er, Paarlauf Anfänger	wie Bedingungen A2
2 er, 4er, Paarlauf Fortgeschrittene	wie Bedingungen F2
4er Nachwuchsklasse	**MAXIMAL** • 4 Einzelsprünge • 2 Sprungkombinationen (genaue Beschreibung in der SWO) • Schrittfolge Kreis, Serpentinen und / oder Diagonale
4er Juniorenklasse	**MAXIMAL** • 4 Einzelsprünge, davon 2 Doppelsprünge • 2 Sprungkombinationen (genaue Beschreibung in der SWO) Schrittfolge Kreis, Serpentinen oder Diagonale
	Für alle Pirouetten gilt: kein Stoppereinsatz! (Außer Pirouette Klasse A) In allen Küren sollten der Leistungsklasse entsprechend genügend Schrittmaterial, sauber & lang ausgeführte Figuren vorhanden sein! Es müssen in allen Küren Schrittfolgen zu sehen sein. Bei den Einzelläufen ist eine vollständige Kreis-, Längs- oder Diagonalschrittfolge vorgeschrieben.

Adressen

Landesrollsport Gremium Hessen	**rollsportleiterin@soli-hessen.de**

Landesrollsportleitung Hessen	Kerstin Unger Taunusstraße 18 A 64331 Weiterstadt 0178 - 6342983 kikiunger@web.de

Stellv. Landesrollsportleitung Hessen Referent für Lehrgänge Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Steffen Eyrich Am Krummen Graben 12 63150 Heusenstamm 0178 - 8354187 eyrichst@arcor.de

Assistenz der Landesrollsportleitung Referentin für Prüfungen Lizenzkontrolle / Passkontrolle	Ivonne Huxhorn Taunusstraße 18 64331 Weiterstadt 0152 - 53031145 rollsport-soli-hessen@gmx.de

Adressen

SKG Gräfenhausen	Ivonne Huxhorn Taunusstraße 18 64331 Weiterstadt-Gräfenhausen 0152 - 53031145 rollkunstlauf-graefenhausen@gmx.de
RRSV Groß-Zimmern	Song Nhi Nguyen Jahnstraße 17 63533 Zellhausen 0176 - 96734652 songnhi_nguyen97@yahoo.de
RSM Gustavsburg	Sandra Selmani Wilhelm-Leuschner-Straße 25 65462 Gustavsburg 0151 - 53882357 rsm.fachwart.soli@gmail.com
RSV Neu-Isenburg	Jennifer Greco Waldstraße 110 63263 Neu-Isenburg 0163 - 4601612 sportleitung@rsv-ni.de
Landesrollsportleitung Rheinland-Pfalz ARSV Mainz	Dorothea Moravec Leibnizstraße 61 55118 Mainz 0162 - 2735146 d.moravec@web.de

Adressen von Rollschuhbahnen

Gräfenhausen	Rollschuhbahn (am Sportplatz) Darmstädter Landstraße 68 64331 Weiterstadt
Groß-Zimmern	Rad- und Rollsporthalle (Georg-Fröhlich-Halle) Waldstraße 40 64846 Groß-Zimmern
Gustavsburg	RSM Gustavsburg IGS Mainspitze Sophie-und-Hans-Scholl-Straße 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Neu-Isenburg	Rollschuhbahn (im Sportpark) Alicestraße 63263 Neu-Isenburg
Mainz	Rollschuhbahn (am Goetheplatz) Goethestraße 55118 Mainz

Notizen